

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Geschäftliches

(Beginn: 14:00 Uhr)

Präsidentin Ilse Aigner: Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich darf die 123. Vollsitzung des Bayerischen Landtags eröffnen und auf der Ehrentribüne ganz herzlich eine Delegation von Kollegen aus Hessen begrüßen, an der Spitze Herrn Prof. Dr. Alexander Lorz, den Hessischen Kultusminister, und Staatssekretär Dr. Manuel Lösel. Herzlich willkommen!

(Allgemeiner Beifall)

Bevor wir in die Tagesordnung eintreten, darf ich Sie bitten, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 6. August ist im Alter von 91 Jahren Max Weber verstorben. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1982 bis 1990 an und vertrat die SPD zunächst für den Stimmkreis München-Moosach und in seiner zweiten Legislaturperiode im Wahlkreis Oberbayern.

Nach einer Schneiderausbildung bei Lodenfrey in München arbeitete er dort als Industrieschneider. Er engagierte sich früh im Betriebsrat und wurde selbst Betriebsratsvorsitzender. Während seiner beruflichen Tätigkeit bildete er sich weiter im Sozial- und Arbeitsrecht und wurde Sozialrechtssekretär beim DGB München. Er war Sozialrechtsberater, vertrat Gewerkschaftsmitglieder vor Gericht und wurde Referent für Sozialrecht und Sozialpolitik.

Als Kommunalpolitiker war er zehn Jahre Fraktionsvorsitzender im Münchner Bezirksausschuss 33 Feldmoching-Hasenberg. Im Bayerischen Landtag war er insbesondere Mitglied im Ausschuss für Sozial-, Gesundheits- und Familienpolitik.

Max Weber wird als couragierter, überzeugter und überzeugender Sozialpolitiker in Erinnerung bleiben. Der Bayerische Landtag trauert mit seinen Angehörigen und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. –

Am 12. September ist im Alter von nur 66 Jahren Lothar Hübner verstorben. Er rückte in der 12. Legislaturperiode für den ausgeschiedenen Abgeordneten Herbert Eckstein ins Parlament nach und gehörte dem Bayerischen Landtag vom 1. Januar bis zum 14. Oktober 1994 an. Er vertrat die SPD im Wahlkreis Mittelfranken.

Nach dem Studium der Sozialpolitik an der Universität Würzburg war Lothar Hübner als Lehrer im Bad Windsheim tätig. Später unterrichtete er zusätzlich an der Universität Würzburg und leitete die Mobile Erziehungshilfe im Landkreis Neustadt an der Aisch/Bad Windsheim. Darüber hinaus war er ehrenamtlich aktiv als Ortsvorsitzender der AWO Bad Windsheim und im Kreisvorstand. Kommunalpolitisch engagierte er sich als Ortsvorsitzender der SPD Bad Windsheim und war unter anderem Stadtrat von Bad Windsheim. Im Bayerischen Landtag war er insbesondere Mitglied im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Der Bayerische Landtag trauert mit seinen Angehörigen und wird dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. –

Vielen Dank, dass Sie sich erhoben haben.

Wir haben in der Sitzungspause eine ganze Reihe von Geburtstagen gehabt. Die Geburtstage von Juli und August werde ich jetzt nicht nennen, aber wenigstens den September-Geburtstagskindern sollten wir gratulieren.

Unter anderem ist die Schriftführerin Gülseren Demirel am 10. September etwas reifer geworden. Am 13. September konnte Frau Kollegin Dr. Simone Strohmayer einen halbrunden Geburtstag feiern, und am 14. September konnte Frau Kollegin Michaela Kaniber einen halbrunden Geburtstag begehen. Heute – jetzt schaue ich, ob er da ist –

haben wir ein Geburtstagkind unter uns: den Kollegen Josef Schmid. Er kann heute seinen Geburtstag feiern.

(Allgemeiner Beifall)